

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

31.5.1843 (No. 148)

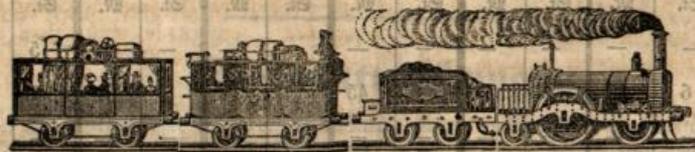
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148.

Mittwoch den 31. May

1843.

Großherzoglich Badische Eisenbahn.



Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahn-Fahrten vom 1. Juni an in nachstehender Weise stattfinden:

A. Richtung von Karlsruhe nach Mannheim.

Abfahrt:

Nummer der Fahrt.	von Karlsruhe		von Durlach		von Weingarten		von Bruchsal		von Langenbrücken		von Wiesloch		von Heidelberg		von Friedrichsfeld	
	nach Durlach	nach Bruchsal	nach Heidelberg und Mannheim	nach Bruchsal	nach Heidelberg und Mannheim	nach Bruchsal	nach Heidelberg und Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim				
Vormittag.	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5 18
	II.	6 30	6 30	6 30	6 41	6 41	6 56	6 56	7 15	7 35	7 56	8 30	8 48	—	—	—
	III.	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 50	11 8	—
	V.	10 30	10 30	10 30	10 41	10 41	10 56	10 56	11 15	11 35	11 54	12 25	12 43	—	—	—
	VI.	12 15	12 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 15	3 33	—
Nachmittag.	VIII.	3 15	3 15	3 15	3 26	3 26	3 41	3 41	4	4 17	4 37	5 10	5 28	—	—	
	IX.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X.	5 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI.	6	6	6	6 11	6 11	6 26	6 26	6 45	7 2	7 24	8	8 18	—	—	
	XII.	7 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIII.	9 15	9 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Karlsruhe nach Durlach um 2 Uhr und 3 Uhr Nachmittags.

Für diejenigen Tage, an welchen in Karlsruhe Theatervorstellung oder Concert stattfindet, ist der Abgang der Fahrt Nro. XIII. von Karlsruhe nach Bruchsal von 9½ Uhr auf 10 Uhr Nachts verlegt.

B. Richtung von Mannheim nach Karlsruhe.

Abfahrt:

Nummer der Fahrt	von Mannheim		von Friedrichsfeld		von Heidelberg	von Wiesloch	von Langenbrücken	von Bruchsal	von Weingarten	von Durlach													
	nach Heidelberg	nach Karlsruhe	nach Heidelberg	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe													
	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.													
Vormittag.	I.	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	16	5	32									
	II.	6	—	6	—	6	17	6	17	6	45	7	10	7	32	7	52	8	8	8	23		
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	30		
	IV.	10	—	10	—	10	17	10	17	10	45	11	10	11	32	11	52	NM. 12	8	NM. 12	25		
Nachmittag.	V.	11	45	—	—	NM. 12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	16	2	31	
	VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	
	VIII.	2	15	2	15	2	32	2	32	3	—	3	25	3	44	4	5	4	21	4	36		
	IX.	4	15	—	—	4	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	30
	XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15
	XII.	6	15	6	15	6	32	6	32	7	—	7	26	7	45	8	5	8	21	8	36	—	—
	XIII.	10	—	—	—	10	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Durlach nach Karlsruhe um 2 Uhr 20 Minuten und 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags.

Vorstehende Eisenbahnfahrten stehen in weiterer Verbindung und zwar:

A. In der Richtung von Karlsruhe nach Mannheim:

- 1., die Fahrt Nr. I. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Würzburg und Frankfurt ankommenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt der Eilwagen nach Landau, Zweibrücken (6 Uhr) und Mainz (7½ Uhr) und den in der Frühe nach dem Unter-Rhein abgehenden Dampfschiffen.
- 2., die Fahrt Nr. II. a) In Karlsruhe mit den in der Frühe ankommenden Eilwagen von Constanx, Schaffhausen, Basel, Straßburg und Stuttgart.
b) In Heidelberg mit der Abfahrt des Eilwagen nach Darmstadt und Frankfurt (10½ Uhr.)
- 3., die Fahrt Nr. IV. In Heidelberg mit dem des Vormittags nach 9 Uhr von Stuttgart ankommenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. V. a) In Heidelberg mit dem um 3 Uhr nach Heilbronn und Stuttgart abgehenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt des um 2½ Uhr nach Mainz abgehenden Dampfschiffs.
- 5., die Fahrt Nr. VIII. a) In Karlsruhe mit der Ankunft des vor Mittag in Baden abgehenden Eilwagens.
b) In Mannheim mit der Abfahrt des um 6 Uhr Abends nach Mainz abgehenden Dampfschiffes.
- 6., die Fahrt Nr. XI. a) In Karlsruhe mit der Ankunft der Malleposten von Zürich, Basel und Straßburg und des Eilwagens von Zweibrücken und Landau.
b) In Heidelberg mit den um 8½ Uhr nach Würzburg und um 9½ Uhr Abends nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

B. In der Richtung von Mannheim nach Karlsruhe:

- 1., die Fahrt Nr. I. In Karlsruhe mit der Abfahrt der Malleposte nach Zürich, Basel und Straßburg (7 Uhr) und des Eilwagens nach Landau und Zweibrücken (7 Uhr.)
- 2., die Fahrt Nr. II. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Frankfurt (Darmstadt und Würzburg) ankommenden Eilwagen.
b) In Karlsruhe mit den Vormittags nach Constanx und Schaffhausen und Mittags nach Basel und Straßburg abgehenden Eilwagen.
- 3., die Fahrt Nr. IV. In Karlsruhe mit dem um 2½ Uhr Nachmittags nach Baden abgehenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. VIII. a) In Mannheim mit der Ankunft der vor Mittag und um 2 Uhr von Mainz eintreffenden Dampfschiffe.
b) In Heidelberg mit der Ankunft des nach 2 Uhr von Frankfurt und Darmstadt eintreffenden und mit der Abfahrt des um 3 Uhr nach Stuttgart abgehenden Eilwagens.

5., die Fahrt Nr. XII. a) In Mannheim mit den des Nachmittags um 5½ Uhr von Zweibrücken und Landau und um 5 Uhr von Mainz ankommenden Eilwagen.
 b) In Heidelberg mit den um 8½ Uhr Abends nach Würzburg und um 9½ Uhr nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.
 Für Beförderung der Reisenden von Bruchsal nach Bretten zc. Stuttgart einerseits und Graben anderseits, von Langenbrücken nach Sinsheim zc. einerseits und Waghäusel und Philippsburg anderseits, von Wiesloch nach Sinsheim zc. und von Friedrichsfeld nach Schwegingen sind regelmäßige Omnibusfahrten eingerichtet.

Carlsruhe den 29. Mai 1843.

Großherzogliches Eisenbahn - Amt.

B. B. d. B.

der Beauftragte der Direction

Zimmer.

vd. Scholl.

Bekanntmachungen.

Nro. 996. In Gemäßheit höherer Anordnung wird während des diesjährigen Sommers — vom 1. Juni bis 1. Oktober — ein täglich zweimaliger Eilwagenkurs zwischen hier und Baden bestehen, dessen Abgangs- und Ankunftszeiten in nachstehender Weise regulirt sind:

A. nach Baden.

- Abgang von Carlsruhe.** 1) Um 6 Uhr Morgens über Ettlingen, Neumalsch und Kuppenheim.
 2) Um 2½ Uhr Nachmittags (nach Ankunft des zweiten Eisenbahnzuges von Mannheim) über Durmersheim und Rastatt.
Ankunft in Baden. 1) Um 9 Uhr 20 Minuten Vormittags.
 2) Um 5 Uhr 50 Minuten Abends.

B. von Baden.

- Abgang von Baden.** 1) Um 10 Uhr Vormittags über Kuppenheim, Neumalsch, u. Ettlingen.
 2) Um 7 Uhr Abends über Rastatt und Durmersheim.
Ankunft in Carlsruhe. 1) Um 1 Uhr 20 Minuten Nachmittags (zum Anschluß an den um 3½ Uhr nach Mannheim abgehenden Eisenbahnzug).
 2) Um 10 Uhr 20 Minuten Abends.

Die Annahme der Reisenden ist unbedingt und nur zu Ettlingen auf die Zahl der vorhandenen Plätze beschränkt.

Die Personentaxen mit 40 Pfund tarfreiem Gepäck betragen ohne die Einschreibgebühr:

zwischen Carlsruhe und Baden	1 fl. 30 kr.
" Rastatt " Baden	— 36 kr.
" Ettlingen " Baden	1 fl. 30 kr.
" Rastatt " Carlsruhe	1 fl. 30 kr.
" Carlsruhe " Kuppenheim	1 fl. 30 kr.
" Durmersheim und Baden	1 fl. 30 kr.

Für die übrigen Distanzen wird die Personentaxe nach dem gewöhnlichen Tarif berechnet.

Hievon wird das Publikum in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe den 29. May 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Donnerstags den 1. Juni Vormittags 10 Uhr läßt Herr Particulier Delezenhainz dahier in Nro. 50. der langen Straße seine Gemäldesammlung gegen baare Zahlung versteigern.

Carlsruhe den 25. Mai 1843.

Districts-Notar Rinklef.

(3) Schwegingen. [Gasthausverkauf.] Wegen eines anderweiten Etablissements ist Unterzeichneter gesonnen, sein eigenthümliches Gasthaus mit der Real-Schildgerechtigkeit zum goldenen Adler, an der Hauptstraße, nächst dem hiesigen Groß-Schloß-

garten und Schlosse selbst gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Gasthaus genießt schon seiner Lage wegen eine frequente Einkehr von Fremden und Einheimischen, und besteht in folgendem Bauwesen:

- a) ein zweistöckig modernes Wohnhaus mit geräumiger Hofraithe und großen Keller;
- b) im ersten Stoß 3 Zimmer, Salon und Küche,
- c) im 2. Stockwerk 8 Zimmer und in einem Anbau noch 3 weitere.
- d) dann, Stallung zu 30 Pferden, Waschhaus, Holzremise und sonstige Bequemlichkeiten.

Die Kaufliebhaber wollen sich in frankirten Briefen entweder an den Unterzeichneten selbst wenden.

ober mit der Bezeichnung **N. G.** im Comptoir dieses Blattes ihre Anfrage und Anerbieten abgeben.
Schwefingen den 18. May 1843.

Johann Ihm,
zum goldenen Adler.

Mühlenverkauf in Ettlingen.

Veranlaßt durch die zu erwartende gute Dehlsamen-Ernde, bin ich gesonnen, meine Dehlmühle als Eigenthum einer öffentlichen Steigerung auszugeben. Dieselbe ist in einer der schönsten Gegenden von Ettlingen 8 Minuten vor der Stadt im Albthale, an der Straße nach Pforzheim und dem Mühlenkanal, hat zu jeder Zeit Wasser genug. Der Käufer hat gute Gelegenheit zum Absatz seines Fabrikats und hat viele Kunden zum Dehlschlagen, wodurch man das ganze Jahr Beschäftigung hat. Solche besteht:

- 1) In einem ganz von Stein erbauten einstöckigen Gebäude mit drei englischen Pressen, einem Schrot- und Mahlsteine, nebst den dazu erforderlichen Geräthschaften, welche im besten Zustande sind.
- 2) In einem von Stein daran gebauten modellmäßigen einstöckigen Wohnhause mit 6 tapezirten Zimmern, nebst Küche und Kammern, großen Speichern, 2 gewölbten Kellern u. c., nebst einem von Stein daran gebauten Dekonomiegebäude mit Scheuer und Stallung und sonstigem großen Hofraum vor und hinter diesen Gebäuden.
- 3) Dnngesähr 1 Viertel Gemüsgarten und Grasplatz vor dem Hause und circa 2 Viertel Gemüsgarten hinter diesen Gebäuden, mit edlen und andern Obstbäumen besetzt.

Das Mühlengebäude hat einen so großen Raum in sich daß man auch ein anderes größeres Geschäft darin einrichten kann. Die Liebhaber können solches jeden Tag einsehen.

Zu dieser Verhandlung ist Tagfahrt auf Montag den 12 Juny dieses Jahres, Nachmittags um 2 Uhr, im Gasthaus zum Adler dahier festgesetzt, an welchem Tage die nähern Bedingungen zu vernehmen sind und wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Auch kann vor dieser Versteigerung ein Handverkauf statt finden; sollte kein Verkauf zu Stande kommen, so bin ich auch geneigt, solches unter billigen Bedingungen auf mehrere Jahre in Pacht zu geben.

Ettlingen den 24. May 1843.

Alois Grishele.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Drei hübsch möblirte Zimmer und einem Bedientenzimmer, bestehend in Schlaf-, Wohnzimmer und Salon nebst abgetheilttem Stall für 3 Pferde, ist sogleich zu vermieten. Näheres im Commissions-Bureau von **Scharpf**, Adlerstraße No. 29.

In der Adlerstraße No. 42. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche u. auf Verlangen auch Remise und Stallung für 4 Pferde, auf den 23 Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auch kann ein Keller sogleich in Miethe gegeben werden. Näheres ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

In der langen Straße No. 124. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den ersten Juni zu vermieten, auch wird daselbst Kost abgegeben.

In der Blumenstraße No. 6. im zweiten Stock ist ein Zimmer mit drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juni vergeben werden.

In der Neuthorstraße No. 16. ist im 2ten Stock ein schönes auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen ledigen Herrn ohne Möbel zu vermieten sogleich oder bis den 1. Juni. Auch ist daselbst ein gut erhaltenes Kinderwägelchen und ein großer Kleiderschrank um billigen Preis zu verkaufen.

In der Jähringerstraße No. 30. ist der 2te Stock mit 4 Zimmer und einer Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Innerer Birkel No. 3. ist sogleich 1 schön tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und auf den 23. Juli ebenfalls 2 schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 29. ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23ten Juli bezogen werden.

In der Kronenstraße No. 6. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 53. sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und den andern Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 3. eine Treppe hoch, ist ein hübsches geräumiges Zimmer monatweise mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

Im Buchhändler **Groos'schen** Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann **J. Stüber** ebendasselbst.

Bei Kaufmann **Wilh. Beh**, Amalienstraße No. 53. ist der 2. Stock, bestehend in drei großen tapezirten Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober, jedoch nur von einer kleinen Familie zu beziehen.

Lange-Straße Nro. 175. ist der 4. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise sogleich zu vermieten.

(15) [Laden zu vermieten.] Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere lange Straße Nro. 26. zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Sicherheit liegen 400 fl. sogleich zum Ausleihen parat; wo, sagt die Redaction dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Der Eigenthümer eines Hauses in Baden-Baden sucht 5000 fl. gegen erste Hypothek aufzunehmen. Näheres im Artistischen Institut von F. Gutsch und Rupp dahier.

(1) [Gesuch.] Zwei gut empfohlene Mädchen, wovon die eine im Kochen und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, die andere mit Kindern gut umzugehen weiß, finden auf Johanni ein ordentliches Unterkommen. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse hat, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) [Gesuch.] Es wird ein tüchtiger Bedienter auf den 1. Juni, wenn möglich, gesucht. Solcher müßte die besten Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 150. im 2ten Stock, in den Stunden von 10 bis 11.

(1) [Stellgesuch.] Ein Kellner der mit guten Zeugnissen versehen ist sucht eine Stelle. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelernte Köchin, die sich über Treue ausweisen kann und in der Kocherei sehr bewandert ist, sowohl in Backwerk als Einmachen der Früchte, wünscht wieder eine solche Stelle zu erhalten bei einer Herrschaft auf Johanni, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 57.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten auf Johanni, als Hausmädchen oder zu Kindern. Zu erfahren auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Kronenstraße Nro. 39. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen die jeder Arbeit vorstehen kann, wünscht als Stubenmädchen oder in einer kleinen Haushaltung einen Platz. Näheres Ritterstraße Nro. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und fristren kann, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das Kochen und allen häuslichen Geschäften vollkommen vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht

auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Dienst in eine Küche oder als Zimmermädchen zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Langenstraße Nro. 233. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte gut versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Es wünscht ein junger Mensch aus guter Familie die Kellnerei zu erlernen, wer etwa gesonnen ist, einen solchen anzunehmen, erfährt auf dem Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(3) [Kaufgesuch.] Eine kleine Brücken-Waage wird zu kaufen gesucht. Näheres in der langen Straße Nro. 225.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau der unterzeichneten Stelle befindet sich nun in der Stephaniensstraße Nro. 2.
Karlsruhe den 26. May 1843.

Groß. vereinigte Stiftungen- Verwaltung.

K ö n i g.

Neue Haringe sind eingetroffen bei

C. F. Bierordt.

Rippoldsauer Mineralwasser.

Meinen verehrten Abnehmern mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Niederlage von Rippoldsauer Wasser bei Herrn Kaufmann Wilhelm Beh, Amalienstraße Nro. 53. wiederum mit einer frischen Füllung ergänzt habe.

Bad Rippoldsau den 24. May 1843.

B. Göringer,

Bad-Inhaber.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir, um mit einer großen Parthie Jaconets und Mousselines $\frac{1}{2}$ breit, aufzuräumen, solche weit unter dem Fabrikpreise von 16 bis 20 fr. per Elle abgeben.

Lang & Frey.

Logisveränderung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis Kronenstraße Nro. 54. verlassen und nun lange Straße Nr. 87. bei Hrn. Mühlseith, Schneidermeister, eingezogen bin, und empfehle mich mit der Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

C. W. Häuber, Goldarbeiter.

CONDITOR FELLMETH

Heute: *Vanille, Himbeer, Citron-Gefrornes, Ponche à la romaine.*

Unterzeichneter macht die gehorsamste Anzeige, daß er das Haus in der langen Straße verlassen, und das feine Waldhornstraße No. 25. b. bezogen habe.

C. Hausmann, Chirurg.

Anzeige und Empfehlung.

Ernst Bier, Schneidermeister, empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und wird sich durch schöne, gute und billige Bedienung das Zutrauen seiner Söhner und Freunde zu erwerben suchen. Wohnhaft in der Waldhornstraße No. 43.

Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Hündle in Karlsruhe, Amalienstraße No. 59.

Kapitalposten von jeder Größe bis zu 9000 fl. liegen derzeit zum Ausleihen parat.

12000 fl. werden in die Umgegend von Karlsruhe, ebenso werden 1000 und 2000 fl. in den Bairischen Rheinkreis aufzunehmen gesucht.

Langestraße No. 233. ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, zc. auf den 23ten Juli zu vermieten.

Ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sammt Bett und Möbel kann in der Amalienstraße sogleich bezogen werden.

Stockinets & Cassinets**Sommer-Röcken,**

für Herren und Knaben sind uns so eben wieder in großer Auswahl commissionsweise zugekommen, und werden solche deshalb äußerst billigst verkauft bei

C. S. B. Höber.

$\frac{1}{2}$ breite Kattune zu 7 kr. die Elle,
 $\frac{1}{4}$ " " " 10 und 12 kr. die Elle
sind wieder in schöner Auswahl angekommen bei
Adolph Ettlinger,
lange Straße No. 74. am Marktplatz.

Wasserkalk

von Malscher Steinen, ist bei Biegler Hoffstätter in Mühlhausen bei Wiesloch besser und billiger zu haben, als anderwärts.

Für den blinden Berwick von Bohlingen sind ferner folgende Beiträge bei uns eingegangen:

D. 24 kr.; C. St. 12 kr.; L. F. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; C. v. R. 1 fl.; Aus der Sparkasse von C. R. 1 fl.; F. S. 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 1 fl.

Zusammen 7 fl. 48 kr.
Betrag vom 24. May 32 fl. 42 kr.

Gesamtbetrag 40 fl. 30 kr.
Comptoir des Tagblatts.

Literarische Ankündigungen.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeicommissar Kaiser

1843.

Preis, stark geheftet 45 kr.

Inhalt:

Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden. Kalender für das Jahr 1843 mit dem Kalender der Juden, nebst der Bezeichnung der Sonnen- und Mondfinsternisse und der Jahreszeiten.

Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.

Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.

Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.

Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.

Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.

Polizeiverordnungen.

Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe.

Tarif über die Eisenbahnfahrten von Karlsruhe nach Mannheim.

Eilwagen-Tarif.

Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während dem Druck des Adress-Kalenders ergeben haben.

Bei Aufstellung dieses Adresskalenders wurden so viel wie immer möglich, auch die Veränderungen, welche sich im Logiswechsel des Aprilquartals d. J. ergeben werden, berücksichtigt.

Ein Verzeichniß über das Sanitäts-Personal und dessen Gehülfspersonen, so wie das Verzeichniß der verschiedenen hier betriebenen Gewerbe, ist vielseitig geäußertem Wunsche gemäß, neu aufgenommen worden. Ausser diesen hat der Adresskalender noch mancherlei Zusätze und Verbesserungen erhalten die seine Brauchbarkeit im täglichen Verkehre noch erhöhen; wir verweisen deshalb auf obiges Inhaltsverzeichnis.

Bei **A. Bielefeld** sind wieder zu haben:

Knallerbsen,

oder **Du sollst und must lachen.**

256 interessante Anekdoten.

von
F. Robener.

Preis 36 kr.

Bei J. J. Weber in Leipzig ist erschienen und durch alle hiesige Buchhandlungen zu beziehen:

Großes
Wörterbuch

der
deutschen und französischen Sprache

von
G. W. L. Schuster,

2 Bände.

Preis Nth. 4.

Conzert-Anzeige.

Samstag den 3. Juni findet die **8. (letzte)** musikalische Abend-Unterhaltung im Lyceums-Saale statt; das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Juni: **Der Wasserträger,** Oper in 3 Aufzügen, Musik von Cherubini.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 3. März. Fräulein Jakobine von Müller aus Schwegingen, alt 27 Jahre 3 Monate.

Den 4. Benedikt Schwander, aus und Bürger und Ziegler zu Säckingen, Eisenbahnbau-Arbeiter, ein Ehemann, alt 44 Jahre.

Den 5. Elisabeth Willmann geb. Munse aus Amalienberg, Ehefrau des pens. Großh. Feldwebels Alexander Willmann, alt 48 Jahre 3 Monate 11 Tage.

Den 7. Karl, Bat. Joseph Siegele, Bgr. zu Bruchsal, Hornist im 1. Infanterie-Regiment, alt 2 Jahre 5 Monate 21 Tage.

Den 12. Luise Katharine, Bat. Anton Weber, Bgr. zu Beiertheim, Werkmeister, alt 1 Jahr 6 M. 16 T.

Den 14. Ludwig, Bat. Jakob Gartner, Bürger und Schneidermeister, alt 6 Jahre 6 Monate 23 Tage.

Den 14. Franziska Strang aus Pfaffenroth, Dienstmagd, alt 22 Jahre.

Den 17. Marie Katharine Sophie, Bat. Ludw. Berton, Bgr. zu Kuppenheim, Großh. Siebmeister, alt 8 Jahre 2 Monate 23 Tage.

Den 19. Michael Rist aus Stupferich, Bedienter, ledig, alt 23 Jahre.

Den 20. Paul Morat aus Wuttschingen, Dragoner, alt 21 Jahre 8 Monate 22 Tage.

Den 21. Friederike Wilhelmine, Bat. Ludwig Berton, Bgr. zu Kuppenheim, Großh. Siebmeister, alt 5 Jahre 2 Monate 18 Tage.

Den 24. Peter Bär aus Coblenz, Mechanikus, ledig, alt 29 Jahre.

Den 26. Fräul. Marie von Sulat-Wellenburg, Bat. Frhr. Joseph von Sulat-Wellenburg, Großh. Geheimreferendär, alt 12 Jahre 7 Monate 9 Tage.

Den 26. Christine Rösner aus Grünsfeld, Bäglerin, ledig, alt 29 Jahre.

Den 31. Fr. Kaspar Kornaus Malsch, Großh. pens. Ministerial-Expeditör, ein Ehemann, alt 65 Jahre 2 Monate 29 Tage.

$\frac{1}{2}$ breite carorirte Merinos die Elle zu	9 fr.
$\frac{1}{2}$ breite Crêpe Rachel die Elle zu	16 fr.
eine große Parthie Cattun die Elle zu	6 fr.
$\frac{1}{2}$ breite Cattun die Elle zu	9 fr.
einige hundert Stück ganz feine die Elle zu	12 fr.
eine große Auswahl carorirte Merinos-Kleider zu	1 fl. 48 fr.
eine große Auswahl Crêpe Rachel-Kleider zu	3 fl. 12 fr.
mehrere hundert ganz neue Mousseline de Laine-Kleider zu	4 fl. — fr.
mehrere hundert extra feine dto.	4 fl. 30 fr.
eine große Parthie Stuttgarter Möbelzeuge die Elle zu	— fl. 18 fr.
sowie die neueste seidene Foulard-Tücher das Stück zu	1 fl. 20 fr.

bei **M. B. Auerbacher,**
Langestraße Nr. 135.

Strohüte

empfiehlt zu geneigter Abnahme

der SALON DES MODES,

Karls- und Amalienstrass-Ecke Nro. 19.

Ein verehrliches Publikum findet daselbst eine nie gesehene Auswahl **Strohüte** für jedes Alter in **italienischer, italienisch genähter, florentiner, Paille cousue, Bruxelles, Chine paille paillason, Basthüte** u. u. garnirt und ungarirt zu sehr mäßigen Preisen.

P. S. Um einen raschern Abgang zu erzielen werden die **Strohüte** unterm **Fabrikpreise** erlassen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Frhr. von Laroche von Mannheim. Frhr. von Degenfeld daher. Dr. Steinmann, Kfm. von Ludwigsburg. Dr. Phieo, Kfm. von Marges. Dr. Reichel, Kaufm. von Hanau. Dr. von Langsdorf, Dekan von Soffenheim. Dr. Bll, Kameralist von Leopoldshöhe. Dr. v. Dusch, Rechtspraktikant von Freiburg. Dr. Hutschmann, Kfm. von München. Dr. Doyen, Rentier von Nancy. Dr. Mayer, Part. von Rastatt. Frhr. von Degenfeld von Mannheim.

Im Deutschen Hof. Dr. Baron von Niedeckel v. Wien. Dr. Geiner, Kfm. von Rodalben. Dr. Rogers, Rent. von Cambridge.

Im Englischen Hof. Dr. Boges, Kaufm. von Frankfurt. Dr. Förster, Part. von Kulmbach. Herr Muhl, Hofrath von Baden. Dr. de la Vigne, Doctor von Gobleng. Dr. Chadweck, Rent. mit Familie aus England. Dlle. Leck daher. Dr. Leck, Rent. daher. Dr. Jayton, Rent. von London. Dr. Mayer, Gutbesitzer von Mergentheim. Dr. Fouth mit Familie und Dienerschaft aus England. Dr. Dönen, Rentier von Rotterdam. Dr. Reuter, Kfm. von Aachen. Dr. Kommel, Propr. mit Tochter v. Würtingen. Dr. Wurster, Kaufm. von Ehlingen. Dr. Delachirais, Rentier mit Fam. aus England. Dr. Fock, Rent. von Amsterdam. Dr. Herkenrath, Rent. von Charleston. Mad. Krüger mit Tochter von Darmstadt. Dr. Römer, Rath von Paris. Dr. Müller, Gastwirth von Basel. Dr. Kreter mit Familie von Berlin.

Im Erbprinzen. Dr. Jordis, Oberst mit Bed. von Gröb. Dr. de Balois, Offizier von Paris. Herr Feibel, Kfm. von Leipzig. Dr. von Chrimar von Constanz. Dr. Herold, Rittergutsbesitzer von Saalfeld. Dr. Baron von Hirschmidt von Dresden. Dr. Bengiser, Kfm. von Pforzheim. Dr. Bohnenberger, Kfm. daher. Dr. Hiller, Part. von Stuttgart. Dr. von Zilsoff mit Familie und Bed. aus Gurland. Dr. Kllhofen, Kfm. von Grefeld. Dr. Münderich, Oberbaurath von Kassel. Dr. Davison, Rent. mit Gattin und Bed. aus Irland. Dr. Deinhardt, Kfm. von Gobleng. Dr. Müller, Kfm. von Grefeld. Dr. Perregot, Rent. von Nancy. Herr Bruckemann, Kfm. von Eöln. Dr. Gbbel, Part. von Duedlinburg. Marquis von Solaincourt mit Gemahlin und Dienerschaft von Paris. Dr. Toussaint, Propr. daher. Dr. Lenz, Student von Leipzig. Dr. Haslachter, Landgerichts-Affessor von Aachen. Dr. von Schaumberg, Rittmeister mit Gattin von Prag. Dr. Reinhardt, Part. von Kehl. Dr. Erlaucht der Graf v. Leiningen-Neudenu von Neudenu. Dr. Schwarz, Rent. mit Familie und Bed. von Braunschweig. Dr. Meßger, Rent. daher. Dr. Armbrecht, Rent. von Elberfeld. Dr. Maier, Deconomierath von Mannheim. Dr. Sartori, Part. daher. Dr. Ruebin und Dr. Ulrich, Part. daher.

Im goldenen Adler. Dr. Müller, Kaufm. von Speier. Dr. Ritter, Part. von Bergzabern. Dr. Bär, Hdm. daher.

Im goldenen Karpfen. Dr. Möß von Bruchsal. Dr. Thiele, Schauspieler von Leipzig. Dr. Schäfer, Kfm. von Kilstade. Madame Wode von Brüssel.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Frau von Hilbert mit Fräulein Tochter von München. Fräulein Jäger von Minteln. Fräulein Federmann von München. Dr. Baron von Hallwyl von Bern. Dr. Höttinger, Kfm. von Zweibrücken. Dr. Klein, Kfm. von Lüneville. Dr. Baron von Bodmann von Mannheim. Dr. Pleisch von Landstuhl. Dr. Wölfel, Part. mit Gattin von Stuttgart. Dr. Lünemann, Kfm. von Frankfurt. Dr. Reppeler, Kaufm. von Calw. Dr. Schultzeiß, Kaufm. von Stockach. Mad. Vieno mit Tochter von Straßburg. Dr. Lemann, Opernsänger von Hamburg. Dr. Hecker, Geheimrath mit Familie von Mannheim. Fräulein

Spengel, Hofschauspielerin von Darmstadt. Dr. Vogt, Regierförster von Gandel.

Im goldenen Deyen. Dr. Fuchs, Gemeinderath von Diebelsheim. Dr. Fuchs, Deconom von Bretten. Dr. Zeiler, Kfm. von Rymwegen.

Im grünen Baum. Dr. Engel, Kfm. von Eppingen. Dr. Vogt, Kfm. von Bühl.

Im Hof von Houaud. Dr. Baron van der Höven, k. holl. General von Mannheim. Dr. Wollensweber, Kfm. von München. Fräulein Bauer daher. Dr. Billmann, Part. von Rastatt. Dr. Baron von Ehrenfeld von Prag. Dr. Juguemart, Propr. von Paris.

Im Pariser Hof. Dr. Schär, Dr. aus Baiern. Dr. von Horb, Part. von Mainz. Dr. Creelius, Part. mit Gattin und Bed. von Pforzheim. Dr. Gerbel, Hofrath von Mannheim.

Im Uebermuthen Hof. Dr. Feister mit Gattin von Magstadt. Dr. Graus, Bürgermeister v. Calmbach.

Im Ritter. Madame Keller von Leonberg. Dr. Wogner, Student v. Neuentkirchen. Dr. Walter, Part. von Baden.

Im Nömischen Kaiser. Dr. Ramm, Oberlehrer mit Gattin von Offenburg. Dr. Kappler, Kfm. von Freiburg. Dr. Weiß, Part. von Heidelberg. Dr. Kessler, Student von Jena. Dr. Minereau, Rent. mit Familie von La Cheux de Fond. Dr. Dperman, Part. von Mannheim. Dr. Schmidt, Kfm. von Königshofen.

Im rothen Haus. Dr. Schmitt, Deconom von Hebesheim. Dr. Frick und Dr. Zimmer, Gastwirth v. Sighenau.

Im Schwauen. Dr. Kings, Bürgermeister von Saderburg. Dr. Berger, Gastwirth von Rastatt. Herr Eifer von Kuffheim.

Im silbernen Anker. Dr. Carlstrüher, Handm. von Ittlingen. Dr. Ruf, Gastwirth von Duchenfeld. Dr. Vogt, Holzhändler von Säckingen. Dr. Bender, von Heidelberg.

Im der Sonne. Dr. Grafenauer, Partikul. von Pforzheim. Dr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

Im der Stadt Pforzheim. Dr. Riegler, Kfm. von Ladenburg. Dr. Brner, Kaufm. von Pforzheim. Dr. Hofmann von Destrungen.

Im Waldhorn. Dlle. Vogt von Baden. Dr. Kaufmann, Kfm. von Freinsheim. Dr. Saurbrum, Fabrikant von Lambrecht. Dr. Holz, Kfm. von Graden. Dr. Hölch, Tuchfabrikant von Lambrecht. Dr. Kamm, Kfm. von Mannheim. Dr. Lai, Geometer v. München.

Im Bahringers Hof. Dr. Krimek, Kaufm. von Neuthlingen. Dr. Ullstein, Kaufm. von Fürt. Dr. Steinbaas und Dr. Zeilig, Offiziere von Landau. Dr. von Bahriemen, Offizier daher. Madame de Haas mit Familie und Bed. aus Rotterdam. Dr. Gerdes, Kfm. von Fierlohn. Dr. Cumont, Rent. von Aost. Herr Wolf, Kfm. von Frankfurt. Dr. Blome, Kaufm. von Stadbach. Dr. Wulfert, Kaufm. von Fierlohn. Herr Schloß, Kfm. von Frankfurt. Dr. Gieshaas v. Kehl. Dr. Obermayer, Kfm. von Frankfurt.

Im goldenen Schiff. Dr. Ries, Kfm. mit Familie von Eppingen. Dr. Westheimer, Kfm. von Billigheim. Dr. Levi, Kfm. von Bodersweiler. Dr. Strauß, Hdm. von Walldürn.

In Privathäusern.

Bei Frn. Kanzlist Kirchenbauer: Frau Oberförster Kuhn und Fräulein Klein von Darmstadt. — Bei Frn. Lehrer Lafontaine: Dr. Lafontaine von Braunschweig. — Bei Frn. Lederhändler Henle: Dlle. Reis von Billigheim. — Bei Frn. Schreinermeister Bauer: Dr. Kramer von Lahr. — Bei Frn. Hoffattler Wödtin: Dlle. Odenwald von Aglasterhausen. — Bei Frn. Bierbrauer Hölle: Dlle. Morstadt v. Lahr. — Bei Frn. Hauptmann Rheinbold: Dr. Böker, Fabrikant von Lahr. — Bei Frn. Geheimerrath Dr. Seubert: Dr. Bierordt, Regierungsrath mit Gattin und Fräulein Baumann von Mannheim.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Nöldke daher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.